

valantic

D-ECKWEILER
connecting flow to **purity**

VALANTIC - SUCCESS STORIES DES DIGITALEN JETZT!

Dockweiler migriert sein Reporting zukunftsicher auf SAP und erzielt signifikante Business Benefits





Dockweiler Unternehmensgruppe

Dockweiler ist ein globaler Anbieter von Edelstahl-Rohrleitungssystemen und Sonderanfertigungen für Anlagen in der Halbleiter- und Pharma-Industrie, Biotechnologie sowie sämtlichen hochtechnisierten Branchen. Die Dockweiler Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit rund 780 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz in Höhe von circa 164 Mio. Euro. Hauptsitz der Dockweiler AG ist Neustadt-Glewe.

International ist Dockweiler mit Tochtergesellschaften in Schweden, Österreich, den Niederlanden, Großbritannien, Israel, Thailand, Indien, China, Japan und den USA sowie Vertriebspartnern in über 50 Ländern weltweit vertreten.

Weitere Informationen
finden Sie auf der Dock-
weiler Webseite.



Projektübersicht



Herausforderung

Die Dockweiler Unternehmensgruppe stand vor der Herausforderung, ihr veraltetes Berichtswesen, zu modernisieren. Ziel war es, ein vollständig in SAP integriertes Reporting-System zu etablieren, um von verbesserten Integrationsmöglichkeiten und der Synergie zwischen den verschiedenen SAP-Anwendungen zu profitieren.



Beratungsansatz

In Zusammenarbeit mit valantic startete Dockweiler eine zweiphasige Migration zu SAP S/4HANA, SAP Analytics Cloud (SAC) und SAP Datasphere. Dieser schrittweise Ansatz ermöglichte es, bestehende Investitionen optimal zu nutzen und gleichzeitig das Reporting zu modernisieren.



Kundenvorteile und Lösung

Die Migration zu einem SAP-basierten Berichtswesen ermöglichte Dockweiler signifikante Vorteile durch intuitive Bedienung, effizientere Reportings und Kosteneinsparungen durch die frühe Abschaltung alter Systeme, was die betriebliche Effizienz erheblich steigerte.

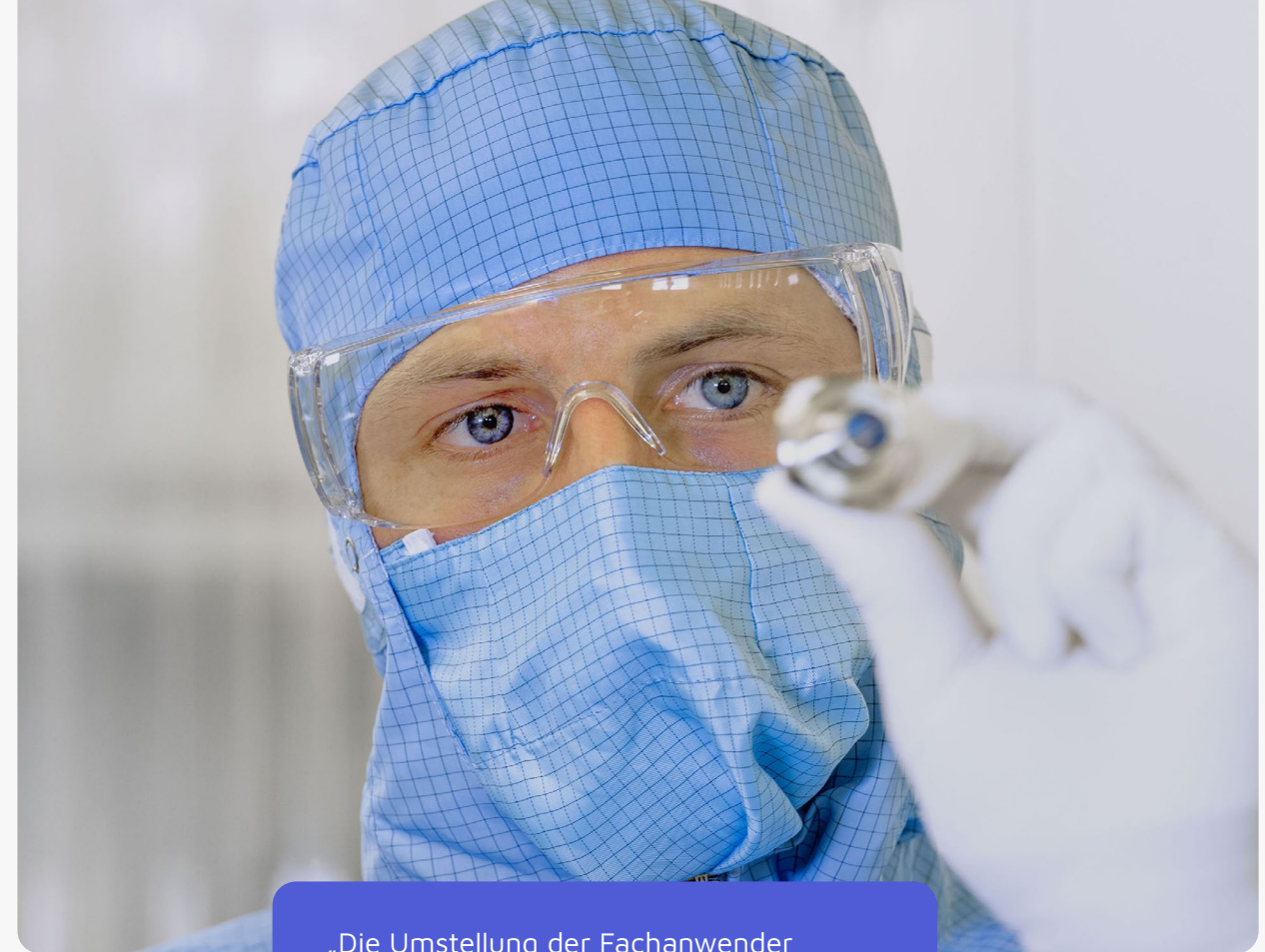


Die Herausforderung

Transformation des Berichtswesens auf SAP S/4HANA, die SAP Analytics Cloud und SAP Datasphere

Die Dockweiler Unternehmensgruppe wollte ihre bisherige Reporting-Lösung auf Grundlage von IBM Cognos und Microsoft SQL Server ablösen. Der Grund: SAP S/4HANA und die SAP Analytics Cloud (SAC) waren im Unternehmen bereits im Einsatz. Das Ziel bestand darin, ein vollständig in SAP integriertes Berichtswesen aufzubauen, um von den besseren Integrationsmöglichkeiten und einem engen Zusammenspiel der einzelnen SAP-Anwendungen zu profitieren.

So lassen sich Daten einfach von SAP S/4HANA in die SAC extrahieren. SAP Datasphere, das neue Business Data Fabric aus Walldorf, sollte dabei als konsolidierte Datenquelle und Integrationsbeschleuniger fungieren. Als Business Fabric glänzt Datasphere unter anderem durch die einfache Integration einer großen Bandbreite von SAP- und Nicht-SAP-Quellen wie bspw. Google, MS-SQL, Flat Files, etc.



„Die Umstellung der Fachanwender von IBM Cognos auf SAP Datasphere war keine große Sache. Wir haben eine Tagesschulung bekommen und unsere Mitarbeiter konnten relativ schnell mit der neuen Lösung arbeiten.“

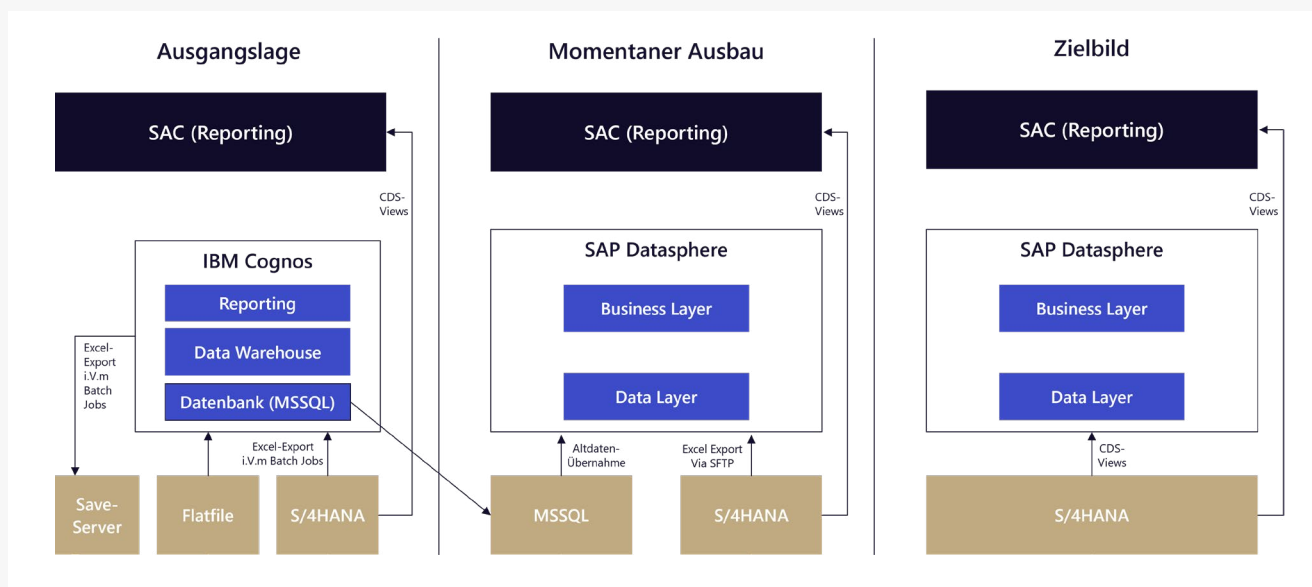
Detlef Martensen

Head of IT
bei Dockweiler

Lösungen & Ergebnisse im Detail

Es erwies sich als zweckmäßig, die vollständige Transformation auf SAP in zwei Projektphasen zu unterteilen. Die bislang erfolgreich abgeschlossene erste Projektphase sieht eine parallele Nutzung von Microsoft SQL Server und die Integration von Flat Files aus dem SAP S/4HANA via SFTP-Server vor (momentaner Aufbau). In der nachfolgenden zweiten Projektphase erfolgt die vollständige Umstellung auf moderne CDS-View Extraktion aus dem S/4HANA (Zielbild).

Ziel war es, alte Investments vor allem bei der Extraktion der Daten so lange wie möglich zu nutzen, um keine zusätzlichen Kosten für die Übernahme des alten Reportings zu generieren. valantic und Dockweiler haben zunächst den Fokus auf die kalkulatorische Ergebnisrechnung gelegt. Der Aufbau des buchhalterischen Ergebnisses erfolgt später in der zweiten Projektphase mithilfe von CDS Views.



Sechs Vorteile auf einen Blick:



Ganzheitliches, integriertes und zukunftssicheres Berichtswesen



Intuitive Bedienung und kurze Einarbeitungszeiten für die IT



Tägliche Bestands- und Liefertreue-Reportings für alle Stakeholder



Hohe Automatisierung der Datenaufbereitung für das Reporting



Kostenreduktion durch frühe Abschaltung des alten Reporting nach dem Go-Live



Verbesserte Entscheidungsfindung durch optimierte Datenqualität und -zugänglichkeit

Projektgeschichte

Zum Projektstart haben die Teams von valantic und Dockweiler gemeinsam eine Anforderungsanalyse und Konzeptionsphase durchgeführt. SAPs Zukunftsplattform S/4HANA und die SAP Analytics Cloud galten als gesetzt, weil Dockweiler beide Lösungen bereits im Einsatz hatte und auch sein Reporting in die vorhandene IT-Landschaft migrieren wollten, um von Effizienz- und Synergie-Effekten zu profitieren. Nach der Evaluation mehrerer Data-Warehouse-Lösungen diverser Anbieter fiel deshalb die Wahl auf das Cloud DWH SAP Datasphere, das die Anforderungen von Dockweiler am besten erfüllte. „Wir hatten schon SAP S/4HANA und die SAC, es war nicht eine Entscheidung gegen die alte Lösung IBM Cognos, sondern für SAP Datasphere und ein integriertes, vereinheitlichtes Berichtswesen. Von der ganzheitlichen Integration

zwischen der Cloud-Lösung SAP Datasphere und der SAP Analytics Cloud können wir klar profitieren“, betont Detlef Martensen, Head of IT bei Dockweiler.

„SAP Datasphere ist eine moderne Business Data Fabric Lösung auf Basis eines SQL-DWH's; viele Logiken und Verarbeitungsschritte konnten wir, leicht angepasst, bei der Transformation adaptieren“, erklärt Marcel Beckmann, Solution Architect und SAP Analytics Manager bei valantic. Wichtig war es, sich so weit wie möglich an die SAP Standard Best Practices zu halten. „Wir haben uns anfangs viel Zeit für die Konzeption und für Gespräche mit den Fachbereichen genommen und haben innerhalb von acht Wochen die beiden Landschaften Test und Produktion in die Evaluierung gebracht“, berichtet er.

„Wir haben einen Partner gesucht, mit dem wir agil zusammenarbeiten können und der das Projekt vorantreibt. Deshalb haben wir uns für valantic entschieden.“





„SAP Datasphere ist ein anwenderfreundliches SQL DWH. Viele Logiken und Verarbeitungsschritte konnten wir, leicht angepasst, bei der Transformation adaptieren und dadurch Zeit- und Kostenaufwände reduzieren.“



Marcel Beckmann

Solution Architect und SAP Analytics Manager bei valantic

Die Datenextraktion aus MS SQL Server bleibt in der Umstiegsphase erstmal erhalten, bis dann in Projektphase zwei (Grafik oben) die vollständige Umstellung erfolgt. Seit Februar 2024 ist ein Bestands- und ein Liefertreue-Reporting im Einsatz, um die eigene Liefertreue gegenüber den Kunden zu verbessern. Das Bestandsreporting erfolgt wahlweise auf Wochen- oder auf Monatsbasis. In den nächsten Monaten stehen unter anderem ein neues Umsatzdatenmodell, die Implementierung der buchhalterischen Ergebnisrechnung und ein Einkaufsvolumen-Reporting auf der To-do-Liste.

„Die Umstellung der Fachanwender von IBM Cognos auf SAP Datasphere war keine große Sache. Unsere Mitarbeiter können mit SAP Datasphere und der SAC selbständiger auswerten, die Lösung ist intuitiv. Wir haben eine Tages-schulung bekommen und unsere Mitarbeiter konnten relativ schnell mit der neuen Lösung arbeiten“, erinnert sich IT-Leiter Martensen.

„Als Business Data Fabric glänzt SAP Datasphere durch die einfache Integration unterschiedlicher Datenquellen. Durch die ganzheitliche Integration

zwischen SAP Datasphere und der SAP Analytics Cloud verkürzen sich Test-, Entwicklungs- und Bereitstellungsphasen deutlich“, resümiert Beckmann von valantic den bisherigen Projektverlauf. „Die technische Bereitstellung im eigenen Rechenzentrum durch den Cloud Connector Data Provisioning Agent sollte jedoch nicht unterschätzt werden“, fasst Martensen zusammen.

Ein weiterer Vorteil der SAP Analytics Cloud für die Zukunft: Zusätzliche Datenbereiche lassen sich schnell und ohne großen Aufwand importieren, sollte das einmal gewünscht werden und nötig sein. Denkbar wären zum Beispiel eine GuV-Rechnung, eine Produktionskostenplanung, eine Logistik- oder eine Absatzplanung. Eine Entscheidung über zukünftige Erweiterungen und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz steht bei Dockweiler jedoch noch aus.

Über valantic

valantic ist die N°1 für die Digitale Transformation und zählt zu den am schnellsten wachsenden Digital Solutions-, Consulting- und Software-Gesellschaften am Markt. Dabei verbindet valantic technologische Kompetenz mit Branchenkenntnis und Menschlichkeit. Über 500 Blue Chip Kunden vertrauen bereits auf valantic – davon 28 von 40 DAX-Konzernen und ebenso viele der führenden Schweizer und österreichischen Unternehmen. Mit mehr als 2.000 spezialisierten Solutions-Beratern*innen und Entwickler*innen und einem Umsatz von rund 250 Mio. Euro in 2021e ist valantic in Deutschland, Österreich und der Schweiz an 24 Standorten und international an weiteren 8 Standorten vertreten. Valantic organisiert sich in einer einzigartigen Struktur aus Competence Centern und Expertenteams – immer genau auf die Digitalisierungsbedürfnisse von Unternehmen abgestimmt. Von der Strategie bis zur handfesten Realisation. Das Leistungsspektrum umfasst die Bereiche Digital Strategy & Analytics, Customer Experience (CX), SAP Services und Supply Chain Excellence sowie Financial Services Automation.



Möchten Sie mehr erfahren?

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter: www.valantic.com

Kontaktieren Sie uns jetzt!

info@ba.valantic.com

D: +49 40 22632480